

Spiegel Bild

Die Stimme des
Feilitzsch Sozialwerk



Wie die Zeit vergeht „Was ICH werde schon 20 Jahre?“

*Ja genau, richtig gehört... Du, liebes Kießlingshaus, feierst in diesem Jahr deinen 20. Geburtstag. Gemeinsam feiern wir mit dir und sind Dankbar das es DICH gibt. Wir freuen uns auf weitere schöne Jahre.
Deine Mitarbeiter und Bewohner*



„20 Jahre, eine lange Zeit von der ich viele Geschichten erzählen könnte. Es wurde gelacht, geweint, ab und zu gab es auch mal Streit. Manche Bewohner sind geblieben und manche gegangen. Neue kamen hinzu

und manche verbrachten leider ihre letzten Minuten bei mir. Meine Aufgabe war und ist es, euch ein geschütztes und gutes Zuhause zu sein. Über die Jahre war es mir wichtig immer gut auszusehen, daher motivierte ich die Mitarbeiter und Heimbewohner in den letzten Jahren mir hierbei behilflich zu sein. So gaben sie allen Zimmern und Fluren einen neuen Anstrich und dekorierten mich mit viel Liebe. Auch die Außenansicht veränderte sich, indem gepflanzte Büsche, Gräser und Blumen wachsen konnten. Da mir der Raucherraum über die Jahre stank, wurde dieser zu einem gemütlichen Aufenthaltsraum für alle.

Auch der Spaß kam nie zu kurz, ob Geburtstag, Fasching, Silvester, Weihnachten oder Ostern, bei mir gab es immer was zu feiern. Im Zeichen der Liebe feierten Sylvia und Andre im Sommer 2021 ihre Hochzeit auf meiner Terrasse. Ebenso wurde ein Mini-Volksfest in Zeiten von Corona für die Bewohner veranstaltet.

Ich freue mich auf viele weitere tolle Jahre mit Euch!

Euer Kießlingshaus“

Erst ein Cappuccino ... in Gerd's Cafe

Eine kleine Gruppe Bewohner vom Schloss Zedtwitz machte sich auf den Weg in den neuen Edeka/Zedtkauf im Dorf. Die kurze Strecke, einfach ein Stück an der Straße entlang, war gut zu „bezwingen“. Dort angekommen, konnte sich jeder erst einmal umsehen, und einen Überblick über die angebotenen Sachen verschaffen. Aus der Kuchentheke, die Süßes sowie auch Herzhaftes bot, wählte jeder nach seinem Geschmack aus. Bei den Heißgetränken war die ganze Sache etwas übersichtlicher, da sich alle, bis auf einen, einheitlich für einen großen, leckeren Cappuccino entschieden. In gemütlicher Runde wurde erzählt, gelacht und geschlemmt. Der ein oder andere hatte dann tatsächlich noch mehr Appetit und traute sich noch einmal nach vorne an die Theke in den Verkaufsraum, um sich noch etwas Leckeres zu holen, oder ein zweites Getränk zu bestellen. Alle waren sich einig, dass das heute eine so schöne Abwechslung war, und so ein lockeres Kaffeetrinken gerne wiederholt werden kann. Tatsächlich gab es schon Pläne für die darauffolgende Woche. In einer gewissen Regelmäßigkeit sollen diese schönen „Alltagspausen“ jetzt stattfinden.



Närrisches Treiben

Die 5. Jahreszeit wurde in allen Häusern gebührend gefeiert

Am Faschingsdienstag flogen in der Alten Schule die Löcher aus dem Käse. Mit lustigen Hüten, Luftschlangen und selbst hergestellter Deko und jeder Menge Spaß, Freude und guter Laune wurde zu altbekannten Faschingsliedern gesungen. Der ein oder andere wagte sogar ein Tänzchen. Und was natürlich nicht fehlen durfte...: eine Polonaise!! Da sie für den Tag etwas Besonderes wollten, backten die Bewohner der Alten Schule ihre Krapfen selbst. Das war lecker!

Hellau und Alaaf hieß es auch in der Kleingruppe im Schloss Zedtwitz am Rosenmontag. Die Bewohner verlebten einen verrückten Vormittag! Zuerst bekam jeder eine kleine Faschingsverkleidung, eine bunte Brille, einen kleinen Hut oder eine Krone, oder beides! Danach probierten sich alle kräftig im „Luftschlangen pusten“ und am „Luftrüssel blasen“. Spannend gestaltete sich dann das Faschings-Fotoshooting! Auf dem Tisch wurden verschiedene Requisiten ausgebreitet, aus denen jeder für sein Foto wählen konnte. Es gab Hüte, Schnurrbärte, Ketten, Brillen etc.! Super, welch lustige Bilder da entstanden sind. Schae woars!



Auch in diesem Jahr fand in Münchenreuth wieder eine tolle Faschingsparty statt. Das Motto war „Rentner und Rentnerinnen“. Als alle im großen Speisesaal waren, erklang das Lied „mit 66 Jahren, da fängt das Leben an...“. Die Therapeuten und Alltagsbegleiter hatten sich in ältere Damen und Herren verwandelt. Mit grauen Haaren oder Haarwickel und Kopftuch, mit Kittelschürze oder Nachtwand. Dann wurde getanzt das die Balken sich bogen. Bei einer Polonaise, bei der die drei besten Faschingskostüme prämiert wurden, gewannen diese Bewohner einen Gutschein für den Kiosk am Haus. Am Ende gab es für alle Krapfen und Kaffee. Darauf hatten sich die Bewohner schon alle gefreut.

Auch im Haus König David waren die Narren in Feierstimmung. Der Speisesaal wurde mit bunten Girlanden und allerhand in der Ergotherapie hergestellten Dekorationen geschmückt. Bei Partymusik und lustigen Spielen wie Luftballontanz und Schokolade auspacken war die Stimmung bombig. Natürlich wurde auch das Tanzbein geschwungen und eine Polonaise veranstaltet. Die leckeren Krapfen lies sich das Partyvolk gut schmecken. Das war eine Party!



Ein Haus geht auf Wanderschaft

Himmelfahrtswanderungen durch den Frankenwald

Traditionell wird in den Häusern des Feilitzsch Sozialwerks an Himmelfahrt gewandert. Im Haus König David gab es dieses Jahr drei Laufstrecken zur Auswahl, so dass jeder eine passende Herausforderung fand. Und so machte sich bei bestem Wanderwetter ALLE Bewohner auf den Weg. Ausgestattet mit Proviant wurde eine große Runde bis über den Jungfernsteg, eine mittlere Runde zum Teufelssteg und eine kleine Runde zur Höllenquelle angeboten. Auf allen Routen gab es jede Menge zu entdecken und natürlich wurde auch viel gelacht – bis sich schließlich alle im Garten des König David trafen. Es wurden Bratwürste gegrillt, Spezi und Limo ausgeschenkt, zur Musik das Tanzbein geschwungen, gesungen und zu guter Letzt noch Eis geschleckt. So lässt es sich leben.

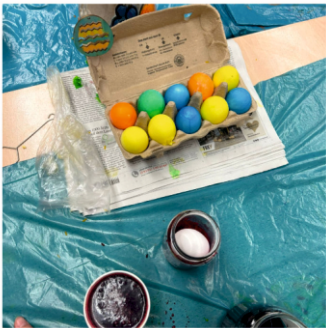


Der Osterhase hat an alle gedacht

Frohe Ostern mit schönen Ausflügen, bunten Eiern und süßen Hasen

Natürlich wurde auch das Osterfest in allen Häusern des Feilitzsch Sozialwerk gebührend gefeiert. Am Mittwoch, dem 12.4. fuhren die Bewohner von Münchenreuth und von der Alten Schule in Richtung Silberbach. Unterwegs wurden Osterbrunnen, Osterfiguren und geschmückte Osterbäume bestaunt. In Unterhartmannsreuth fanden die Bewohner eine ganze Osterhasenfamilie mit einem Handwagen. Dann ging es über Hof und Oberkotzau nach Silberbach. Dort wurde angehalten und die Bewohner bestaunten die tollen Osterhasen aus Stroh. Auf dem Rückweg wurde an einer Wurstbude am Mediamarkt gehalten. Es gab Wiener, Bock- und Bauernwurst! Diese haben allen Ausflüglern gut geschmeckt! Trotz Regen war es ein schöner Ausflug mit tollen Eindrücken.

In der Osterwoche war in der Alten Schule ein kleines getummel, denn es wurde süße Tischdeko hergestellt und Ostereiergirlanden aus insgesamt 100 Eiern gefertigt. Jedes Ei war individuell und auf seine Art besonders. Echte Eier wurden selbstverständlich auch gefärbt, dabei wendete Frau Lafleur eine ganz neue Technik an, sie färbte Reiskörner ein und wälzte die Eier darin. Dadurch entstand ein tolles Muster. Außerdem entstanden gelbe, blaue, grüne, rote und lila Eier. Für viele war das ein Gefühl aus der Kindheit. Auch im König David wurden fleißig Eier gefärbt und ein Osterlamm gebacken. Für jeden Bewohner des Feilitzsch Sozialwerk wurde ein Osternest befüllt und am Ostersonntag wurden die Nester ausgeteilt und versteckt. Das war ein Fest!



Der Frühling muss gefeiert werden

Gemütliches Beisammensein beim Angrillen und Maibaum aufstellen

Rechtzeitig zum Maibaum aufstellen versammelten sich die Bewohner vor der Alten Schule und schauten gespannt beim Aufstellen des Zedtwitzer Maibaums zu. Danach spielte Musik. Dazu wurde fleißig getanzt und gesungen. Kaffee und Kuchen wurden ebenfalls nach draußen verlegt, denn es war wunderschönes Wetter. Der Nachmittag verging schnell und es wurde Zeit den Grill anzufeuern. Darum sorgten sich die drei Grillchefs Claus, Axel und Matthias. Das haben die drei prima gemacht! Es wurde viel gelacht und erzählt, während sich die Bewohner ihre Bratwürste schmecken ließen. Zum Ende des Tages waren alle satt und überglücklich.

Am 28.4. haben die Münchenreuther zusammen mit Bewohnern vom Kießlingshaus und Aubachhaus voller Spannung verfolgt, wie der „Feilitzsch Sozialwerk Maibaum“ aufgestellt wurde und haben dies mit großem Beifall belohnt. Der Hausmeister Günther und Hermann mußten sich dabei ganz schön anstrengen! Bei guter Musik, Eis und Limonade saßen die Bewohner noch eine Weile beisammen. Leider konnte man bei 10 Grad Celsius nicht lange sitzen. Und so wurde der Nachmittag etwas verkürzt und die Bewohner konnten in ihre Häuser zurückkehren.



Alles neu macht der Mai!

Renovierung im Schloß und viele schöne Bilder für das Gut Münchenreuth

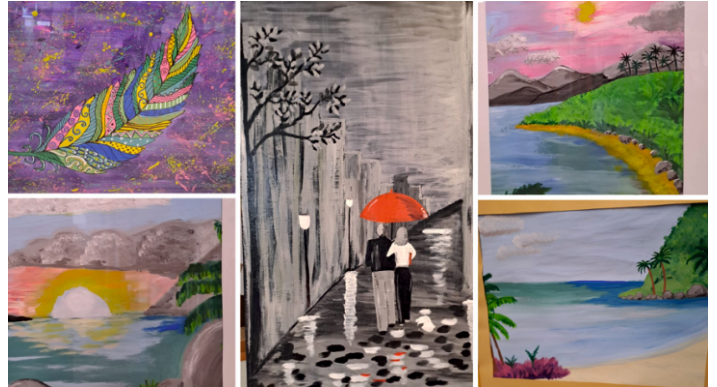
Ende April, Anfang Mai ging es mit Renovierungsarbeiten im Keller im Schloss Zedtwitz los. Schon lange war der Kiosk des Hauses in einen Ausweichraum umquartiert worden, weil ein damaliger Wasserschaden den ehemaligen Fußboden unbegehrbar gemacht hatte. Jetzt war es an der Zeit alles neu zu machen und wieder herzurichten. Der alte Fußboden wurde komplett entfernt und ein neuer, schöner, hellgrauer Klick Vinyl Fußboden verlegt. Zudem bekamen die Wände neue Farbe und nach gar nicht langer Zeit, erstrahlte der Kioskraum im neuem Glanz. Nun haben alle angebotenen Leckereien, Hygieneartikel und Getränke wieder genug Platz und stehen schnell für den Verkauf griffbereit. Im gleichen Zuge bekam der Abstellraum für Rollstühle und Rollatoren einen neuen Fußboden. Hier wurden auch mit dem gleichen, schönen Klick Vinyl gearbeitet und die Wände neu gestrichen.

Im Moment ist gerade noch die Kegelbahn in Baustelle, die ebenfalls vom damaligen Wasserschaden sehr in Mitleidenschaft gezogen war. Hier gibt es noch eine Menge zu tun, packen wir's an!

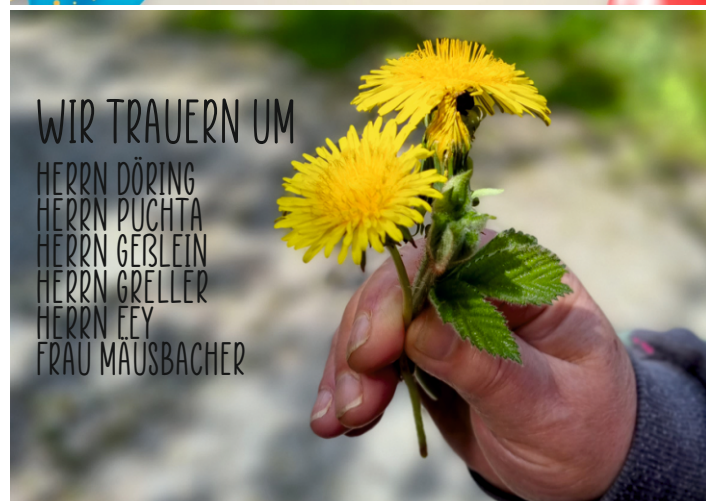
Neue Bilder für die Etagen in Münchenreuth

In Münchenreuth wurde begonnen in den Ergotherapien, für alle Etagen neue Bilder zu malen. Eine Marathonaufgabe. Jede Etage hat eine bestimmte Farbe und danach wurden die Bilder mit unterschied-

lichen Themen gemalt. Auf die grüne Etage kamen vor allem Bilder mit Landschaften. Auf der blauen Etage hängen Bilder vom Meer. Auf die rote Etage kommen Bilder mit Blumen, Blüten und abstrakter Art. Auf die



gelbe Etage kommen ebenfalls naturbezogene Bilder. Die Etagen glänzen bald in neuen und bunten Farben an denen sich alle erfreuen können.



**JEDEN MONTAG UM 13:30 UHR
IN UNTERHARTMANNSREUTH**

**KOMM IN
UNSER TEAM**

Bei Interesse bitte bei den Therapeuten melden.
Wir freuen uns auf dich.

Impressum SpiegelBild
Herausgeber: Feilitzsch Sozialwerk

**Gesamtkonzeption, Redaktion,
Bilder und Texte:**

Selina Baumgärtner, Sina Elmas, Manuela Fränkel,
Gabi Krowarsch, Katharina Oelschlegel, Gabi Quehl, Christine Voigt

Redaktionelle Mitarbeit: Jasmin Zeh

Anschrift der Redaktion:

Feilitzsch Sozialwerk, König David,
Humboldtstraße 27, 95119 Naila/ OT Hölle

Alle Personen, die hier abgebildet sind, zu Wort kommen oder erwähnt und mit vollem Namen genannt werden, sind ausdrücklich damit einverstanden.

Besuchen sie uns auch auf
Instagram und Facebook
Feilitzsch Sozialwerk
oder unter
www.feilitzsch-sozialwerk.de